

architekturblatt

TITELSEITE ARCHITEKTUR BAUWESEN IMMOBILIEN BIM INNOVATION STÄDTEBAU

UNTERNEHMENSMELDUNGEN MESSEN WETTBEWERBE SKIZZEN STELLENMARKT

PARTNER MEDIADATEN KONTAKT DATENSCHUTZERKLÄRUNG IMPRESSUM

IMMACON errichtet „Neues Stadthaus“ in Ebreichsdorf

24. Januar 2020



(c) IMMACON Projektentwicklung GmbH

Wien (pm) – Direkt im Zentrum der niederösterreichischen Gemeinde Ebreichsdorf entsteht ein neues Wohn- und Geschäftshaus in perfekter Lage – das „Neue Stadthaus“. Durch nonkonforme Architektur, gepaart mit dem innovativen Konzept einer durchdachten, universellen Raumstruktur, soll der Hauptplatz belebt und ein Treffpunkt für alle im Herzen Ebreichsdorfs geschaffen werden.

Nach Plänen des Architekten Georg Nothdurfter entstehen in einem Gebäudekomplex in zentraler Lage etwa zwölf Miet- und Eigentumswohnungen im 2. OG, zwölf betreute Wohneinheiten im 1. OG für Senioren, sowie ein Restaurant, ein Boutique-Hotel, eine Sky-Bar mit begrünter Dachterrasse und eine ergänzende Markt- und Geschäftsfläche. Im hinteren Gebäude werden fünf Loftwohnungen im 1. OG, fünf Loftwohnungen im 2. OG und zwei Dachterrassewohnungen im DG errichtet. Die IMMACON Projektentwicklung zeichnet für die komplette Umsetzung verantwortlich.

Das „Neue Stadthaus“ soll den Anforderungen nach wertbeständiger Langlebigkeit, Flexibilität, hoher Lebensqualität, Individualität und leistbaren Kosten entsprechen. Das multifunktionale Gebäude gliedert sich dabei in drei horizontale Funktionszonen: Im Erdgeschoß Einkaufen, in den zwei Obergeschoßen Wohnen und im Dachgeschoß Genießen.

Einkaufen rund um die Uhr

Das lichtdurchflutete öffentliche Erdgeschoß soll als Erweiterung des Hauptplatzes fungieren. Unter dem Motto „Einkaufen leicht gemacht“ werden gastronomische Angebote und Shops je nach Bedarf gegliedert und angeordnet. Aktuell angedacht sind eine Bäckerei, ein Eissalon, ein 24-Stunden-Markt sowie ein Genussmarkt mit regionalen Anbietern. „Regionale Produkte sollen dadurch nicht nur das ganze Jahr, sondern rund um die Uhr erhältlich sein“, erklärt Christian Kaltenecker, Geschäftsführer der IMMACON Projektentwicklung GmbH. Der Übergang zwischen den einzelnen Geschäften soll

fließend sein. Kaltenecker ergänzt: „Wir werden alles offen anlegen, ähnlich einer großen Markthalle.“ Um den Genussfaktor noch zu erhöhen, ist ein Restaurant mit österreichischer Küche geplant. Neben Frühstückskaffee und Abendkarte soll es auch eine Auswahl an Mittagsgerichten geben.

Betreutes Wohnen, Single-Wohnung und Platz für Kleinfamilien

Im ersten Obergeschoß ist betreutes Wohnen für ältere Menschen vorgesehen. Die Wohnungen sind in verschiedenen Größen verfügbar und allesamt serviert. „Senioren sollen ihren Lebensabend in der Privatsphäre ihrer eigenen Wohnung genießen können, ohne auf Sicherheit und Unterstützung verzichten zu müssen“, betont Kaltenecker. Insgesamt sind etwa zwölf Wohneinheiten vorgesehen. Kaltenecker ergänzt: „Großer Wert wird auf die Gemeinschaft gelegt, was durch die Schaffung eines Gemeinschaftsraumes zum Ausdruck gebracht wird“.

Im zweiten Stockwerk entstehen etwa zwölf herkömmliche Wohnungen, verfügbar ab 45 Quadratmetern zur Miete sowie zum Eigentum. Kaltenecker: „Alle Wohneinheiten sind nach innen versetzt und erhalten dadurch eine großzügige vorgelagerte Loggia, die den Bewohnern nicht nur einen ganzjährig nutzbaren Außenbereich mit Privatsphäre verschafft, sondern aufgrund der außen liegenden Pflanzen-Paneele zudem eine natürliche Barriere gegen Lärm darstellt.“

Kaltenecker ergänzt: „Die Wohnungen werden in einer modularen Bauweise erstellt. Also Stahlbetonkonstruktionen, in denen Module aus Holz eingeschoben werden. Das ist nicht nur nachhaltig, die non-konforme Architektur lässt uns vor allem flexibel bleiben. Sehen wir, dass die Nachfrage nach betreutem Wohnen hoch ist, können wir das Obergeschoß entsprechend schnell adaptieren.“

Stadt-Hotel im „Neuen Stadthaus“

Im Dachgeschoß ist ein Boutique-Hotel mit 14 Zimmern und einer hippen öffentlich zugänglichen Sky-Bar mit Indoor- und Outdoor-Bereich sowie einer Zigarrenlounge vorgesehen. Die großzügig begrünte Terrasse mit Blick auf den Hauptplatz von Ebreichsdorf soll vor allem im Sommer zum Hotspot der Stadt werden. Zudem ist ein kleiner Hotel-Spa, welcher auch für die Öffentlichkeit nutzbar sein soll, geplant.

In dem im Hinterhof liegenden Gebäude werden Büroräumlichkeiten für Start-ups geschaffen. Zudem sind hier noch weitere Wohnungen angedacht. Um den Verkehrsfluss der Wiener Straße nicht zu beeinträchtigen, wird das Untergeschoß des Bauplatzes als Parkdeck genutzt. Die Ein- und Ausfahrt erfolgt über die Sackgasse im Norden des Grundstücks.

Einreichung zeitnahe

Die Pläne werden zeitnah eingereicht.

Die Frage nach der Finanzierung ist noch nicht final beantwortet. „Entweder machen wir ein Bauherrenmodell, bei dem sich Private in Form von Miteigentum beteiligen können. Oder wir finanzieren das Projekt zur Gänze selbst. Das wird sich erst weisen“, so Christian Kaltenecker von der IMMACON Projektentwicklung GmbH. Er ist sichtlich stolz auf das Prestige-Projekt in Ebreichsdorf und dankt der Stadtgemeinde für die Unterstützung.

Pressemitteilung: IMMACON Projektentwicklung GmbH

[PARTNER](#)

[MEDIADATEN](#)

[KONTAKT](#)

[DATENSCHUTZERKLÄRUNG](#)

[IMPRESSUM](#)